

**Egal wen, oder was ihr wählt, eure Stimme zählt! Wer sich an freien Wahlen nicht beteiligt, darf sich danach auch nicht wundern, wenn es denn mal nicht so gut läuft. Wählen ist die höchste Bürgerpflicht !**

**Am 14 September finden wieder Kommunalwahlen statt. Das sind die in denen die Ratssitze verteilt werden, also mitmachen und wählen gehen - auch eure Stimme zählt!**





Scan mich mit der Kamera

## Sprich - damit ich Dich sehe !

Im Podcast, der sich mit den verschiedensten Themen rund um die seelische Gesundheit befasst, kann sich der Hörer zu neuen Themen, Informationen rund um die Krankheitsbilder der Psychiatrie und Erfahrungsberichten aus der Sicht der persönlich betroffenen befassen und sich den Umgang, neueste Erkenntnisse und Berichte auf die Ohren holen. Viel Spaß beim zuHÖREN !)

## Lust zu schreiben ?

Hattet Ihr immer schon mal Lust für die „Papillon – Life „ zu schreiben ?  
Dann schickt uns Eure Geschichten. Gerne auch Leserbriefe  
Zuschriften bitte bis zum **15.** eines jeden Monats ( Redaktionsschluss ).

An : [druckerei@vereinpapillon.de](mailto:druckerei@vereinpapillon.de)



## Der Clown

Er lacht, sein Lächeln rot geschminkt,  
Doch Innen drin die Seele sinkt.  
Applaus verklingt, der Vorhang fällt –  
Und nur ein Mensch bleibt in der Welt.

MarKur

AdobeStock\_Pixel-Shot

Elektromontagen · Nachrichtentechnik

PLANUNG · AUSFÜHRUNG · SERVICE



Elektrogeräte - Elektroinstallation

Photovoltaik

**VERFERS**  
**Elektromontagen GmbH**

Klompstraße 42-44 · 47551 Bedburg-Hau  
Tel. 0 28 21 / 8 98 50 · Fax 0 28 21 / 8 98 5 99  
[www.verfers.de](http://www.verfers.de)

IHR  
ELEKTRO-  
PARTNER!

### Impressum:

Herausgeber + Druck: **Papillon e.V.**

Hagsche Str. 86, 47533 Kleve

Tel.: 0 28 21 / 77 50-0

Sparkasse Kleve

IBAN: DE22 3245 0000 0005 0325 11

**Vorsitzender:** Karl-Peter Röhl

**Geschäftsführer:** Josef Berg

### Redaktionsmitglieder:

Melanie Köllken (M.K.), Alice Brey (A.B.), Friedrich Hauschildt (F.H.), Daniel Mayer (D.M.), Franz Grooterhorst (F.G)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eingereichte Artikel sind jederzeit herzlich willkommen.

Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonats.

Anzeigen und Beiträge, die später eintreffen werden im Folgemonat berücksichtigt

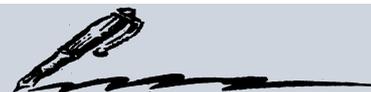
Bestellung und Abbestellung der Zeitschrift:

[druckerei@vereinpapillon.de](mailto:druckerei@vereinpapillon.de)

Verlag: Selbstverlag

[www.vereinpapillon.de](http://www.vereinpapillon.de)

Auflage: **650 Exemplare**



## LVR zahlt sich für den Kreis Kleve aus

Kreis Kleve, im Juli 2025. Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) hat seine Leistungsübersichten für das Jahr 2024 veröffentlicht. Mit einem Leistungsvolumen von insgesamt rund 8,30 Milliarden Euro dokumentiert der Kommunalverband transparent, welche konkreten Angebote und Unterstützungsleistungen in den Aufgabenbereichen Kultur, Psychiatrie, Leben und Arbeit sowie Bildung und Erziehung für die Menschen im Rheinland erbracht wurden.

Der LVR ist größter Kosten- und Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen in Deutschland: Im Haushaltsjahr 2024 flossen Leistungen aus LVR-



Haushaltsmitteln und übergeleiteten Bundes- und Landesmitteln in Höhe von rund 8,30 Milliarden Euro vom LVR in die rheinischen Städte, Kreise und die StädteRegion Aachen, die die 26 Mitgliedskörperschaften des LVR stellen. Im gleichen Zeitraum wurden von den Mitgliedskörperschaften über 3,58 Milliarden Euro als Landschaftsumlage an den LVR überwiesen.

Der LVR spielt überdies mit seinen Einrichtungen im Kreis Kleve eine wichtige Rolle als Arbeitgeber und Standortfaktor: Insgesamt arbeiten in der LVR-Förderschule, im LVR-Berufskolleg, der LVR-Klinikscheule, der LVR-Krankenhauszentralwäscherei, der LVR-Klinik Bedburg-Hau und im LVR-Verbund für WohnenPlusLeben 2.999 Mitarbeitende, die direkt beim LVR beschäftigt sind; hinzu kommen weitere in diesen Einrichtungen tätige Landesbedienstete. In den

LVR-Schulen in Bedburg-Hau werden 211 Kinder und Jugendliche unterrichtet.

Über das Portal [www.lvr.de/leistungsuebersicht](http://www.lvr.de/leistungsuebersicht) können sich Interessierte die jeweiligen Leistungen in jeder Mitgliedskörperschaft des LVR mit übersichtlichen Diagrammen und Grafiken darstellen lassen. Karten der einzelnen Mitgliedskörperschaften zeigen, welche Standorte und Einrichtungen der LVR in den entsprechenden Kreisen, kreisfreien Städten oder der StädteRegion Aachen hat.

Trotz eines zunehmend angespannteren finanzwirtschaftlichen Umfelds und der Notwendigkeit, Haushaltsmittel zu priorisieren, konnte der LVR seine Kernaufgaben in gleichbleibend hoher Qualität erfüllen. Die vom LVR im Kreis Kleve finanzierten sozialen Leistungen kommen vor allem Menschen mit Behinderungen, Pflegebedürftigen, Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten sowie schwerbehinderten berufstätigen Menschen zugute. Sie werden vorwiegend finanziert aus den LVR-Haushaltsmitteln sowie aus Bundes- und Landesmitteln, die vom LVR bewirtschaftet werden. Seine Arbeit wird politisch gestaltet und kontrolliert von der Landschaftsversammlung Rheinland. In der Landschaftsversammlung vertreten Politiker\*innen aus den Stadträten, Kreistagen und dem StädteRegionstag ihre Kommunen.

Der LVR nimmt im gesamten Rheinland eine wichtige Rolle als Arbeitgeber ein. Er erbringt für die rund 9,8 Millionen Menschen im Rheinland zahlreiche Dienstleistungen: Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem LVR-Verbund WohnenPlusLeben ist er rheinlandweit aktiv und präsent.

photocrew-AdobeStock.com

**Besuchen Sie uns auf:**

**Facebook: Papillon e.V.**

**Instagram: Papillon e.V. (@vereinpapillon)**

Sie können die Papillon Life auch monatlich kostenlos als PDF Dokument, per Mail, abonnieren.

Dazu senden Sie bitte ihre Mailadresse an: [druckerei@vereinpapillon.de](mailto:druckerei@vereinpapillon.de)

## Der neue Beirat vom Tageszentrum stellt sich vor !

Wir, das sind (von links nach rechts) Tekla Arzt, Annette Michels, Sam Zumbila, Rolf Gutberlet und Michael Aal, möchten uns gerne bei Euch vorstellen!

Nachdem sich der Ausschuss verkleinert hat, haben sich 5 Leute vor einigen Wochen zu einem neuen Beirat wählen lassen.

Nun haben wir eine neue Konstellation, die als Bindeglied zwischen Euch Nutzern und den Mitarbeitern vertreten. Als Beirat ist es unsere Aufgabe, bei Problemen und Anliegen für Euch da zu sein und Euch ein offenes Ohr zu schenken.

Egal ob Ihr Wünsche, Anregungen oder Beschwerden habt, wir sind Ansprechpartner und Vermittler.

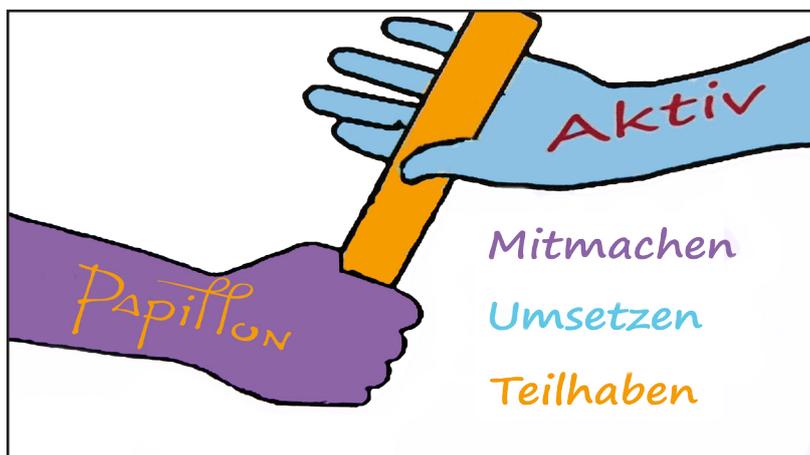
Wir suchen gemeinsam für Euch eine Lösung und bewerten die Situation nicht.

Wir möchten Euch als Person annehmen, akzeptieren und Eure Interessen vertreten.

Daher kommt gerne zu uns-wir sind da!



Der neue Beirat vom TZ Kleve : Tekla Arzt, Annette Michels, Sam Zumbila, Rolf Gutberlet und Michael Aal



**Unser nächstes Treffen  
findet am 01.09.2025  
von 15-17 Uhr  
statt. Wir freuen uns auf  
Euch!**

# TransLebenslauf

Am 21.06.1987 wurde ich als biologisch weiblich geboren. Mit 3-4 Jahren wurde ich im Kindergarten aufgenommen. In dem Alter trug ich bereits männliche Kleidung und verhielt mich auch dementsprechend. In meinem 7 Lebensjahr fiel mir auf, dass ich mich in meinem Körper nicht wohl fühle. Daraufhin ist mir bewusst geworden, dass ich lieber ein Junge sein wollte. Als ich dann in die Grundschule kam, wurde mein Bedürfnis diesbezüglich gestärkt. Ich habe mich nie zugehörig gefühlt, aufgrund meiner persönlichen Zweifel. Ich habe mich nie wie ein Mädchen gefühlt, ich hatte kurze Haare und Jungsklamotten an. Mit Vollendung des 13 Lebensjahres trat bei mir die Pubertät ein. Ab dem Zeitpunkt verschlimmerte sich die Gesamtsituation. Meine Oberweite wuchs, die erste Periode trat ein und die Selbstzweifel wurden größer. Ich habe meine Oberweite gehasst, sie waren nicht schön und meine erste Periode war einfach nur ekelhaft das ganze Blut. Leider hatte ich in dieser Zeit auch keinen Gesprächspartner, dem ich die Situation schildern konnte. Ich wurde nicht ernst genommen. In der weiterführenden Schule wurde es dann noch mühsamer. Als ich 14 Jahre alt war, verstärkten sich meine weiblichen Züge und Symptome. Meine Eltern haben mich sehr weiblich gekleidet und ich nahm separate Kleidung mit in die Schule, um diese zu überdecken. Ich fühlte mich unerfüllt. Zwei Jahre später musste ich mich zusätzlich für ein Foto sehr weiblich anziehen und wurde geschminkt. Zu dem Zeitpunkt habe ich mich extrem geschämt, da ich mich so unwohl fühlte. Als ich volljährig wurde, wollte ich meine weiblichen Kurven verstecken, habe dies aufgrund meiner Eltern

jedoch unterbunden. Ein Jahr später hatte ich meinen ersten Suizidversuch, weil ich mit dem ganzen Druck, den ich in mir hatte nicht umgehen konnte, weil ich mit niemanden reden konnte.

In der Berufsschule wurde ich ständig als Zwitter und Mannsweib beleidigt. In meinem 23 Lebensjahr ging ich die erste Beziehung mit einem Mann ein.

Wir haben zusammen Kinder bekommen und alles war anfangs in Ordnung. Im Verlaufe der Zeit fühlte ich mich jedoch immer unwohler, nach denn ganzen Schwangerschaften wurde der Wunsch wieder extrem, ein Junge sein zu wollen. Die Gefühle waren Angst, Trauer unerwünscht, Traurigkeit, Sorgen und Grübeln.

Nun habe ich mich mit 35 Jahren endlich als transsexuell geoutet. Das Outing war sehr anstrengend, aber gleichzeitig auch mit Freude verbunden. Ich habe nicht mit so einer guten Reaktion gerechnet, hatte ,ich nie getraut die Thematik anzusprechen, aus Angst, nicht mehr geliebt zu werden. Dies wurde respektiert und positiv angenommen. Ich wurde gefragt, wie ich angesprochen werden möchte, (Frau/Herr) und ich habe darum gebeten, mich mit Herrn Hülsken anzusprechen. Seitdem wird dies konsequent umgesetzt. Dadurch fiel eine sehr große Last von mir. Ich fühle mich sehr wohl damit. Es fühlt sich einfach richtig an, Jetzt kann ich endlich ohne schlechten Gewissen leben. Es war die richtige Entscheidung, dies offen zu kommunizieren

Marino Hülsken, B3

Quelle : daisy-gf6067e0ce\_1920

Hallo liebe Papillon-Leser\*innen,

Der Beirat im Mittelweg hat sich dafür eingesetzt, dass wir Lüfter in den Raucherräumen bekommen. Dies hat sich etwas herausgezögert, jetzt haben wir sie aber eingebaut.

Das freut alle Raucher\*innen sehr! Wir haben uns dann in beiden Gruppen überlegt, wie wir unsere Raucherräume neu und gemütlich gestalten könnten. Gruppe 1 entschied sich für einen hellblauen Raum mit einer kleinen Couch und Bildern von den Bergen. Gruppe 2 suchte sich einen Grünton aus und eine riesige Liegelandchaft als Couch. Mit schönen Pflanzen und eigenen Fotos, sieht der Raum gemütlicher aus. Wir möchten den Mitarbeiter\*innen vom Mittelweg für ihre Hilfe danken, den Hausmeistern für das Streichen und Papillon, dass sie dies ermöglicht haben!

Liebe Grüße.....Die Raucher\*innen des Mittelweges!



## Angebote des sozialpsychiatrischen Zentrums Kleve

Hagsche Str. 86 • 47533 Kleve

### Beratungen

Beratungstermine können Sie telefonisch vereinbaren unter: **02821 - 775060**

### Termine September 2025



Sackstraße 88 • 47533 Kleve

Tel: 02821/7130137

Erreichbarkeit nur in den Angebotszeiten

- |    |        |               |   |
|----|--------|---------------|---|
| Di | 02.09. | 10:30 - 13:30 | Stepps, 13:00 - 15:00 Kunstgruppe und 16:00 - 19:00 Freizeittreff |
| Mi | 03.09. | 14:30 - 16:00 | Wie und wo ich wohnen will, entfällt im September                 |
| Mi | 03.09. | 16:00 - 18:00 | Frauengruppe (Infos C. de Baere 0151 42353105)                    |
| Fr | 05.09. | 16:00 - 19:00 | Freizeittreff   |
| So | 07.09. | 11:00 - 13:00 | Sonntagsbrunch mit Anmeldung während des Freizeittreffs           |
| Di | 09.09. | 10:30 - 13:30 | Stepps, 13:00 - 15:00 Kunstgruppe und 16:00 - 19:00 Freizeittreff |
| Mi | 09.09. | 16:00 - 18:00 | Kochgruppe (Infos C. de Baere 0151 42353105)                      |
| Fr | 12.09. | 16:00 - 19:00 | Freizeittreff   |
| So | 14.09. | 11:00 - 13:00 | Sonntagsbrunch mit Anmeldung während des Freizeittreffs           |
| Di | 16.09. | 10:30 - 13:30 | Stepps, 13:00 - 15:00 Kunstgruppe und 16:00 - 19:00 Freizeittreff |
| Fr | 19.09. | 16:00 - 19:00 | Freizeittreff   |
| So | 21.09. | 11:00 - 13:00 | Sonntagsbrunch mit Anmeldung während des Freizeittreffs           |
| Di | 22.09. | 10:30 - 13:30 | Stepps, 13:00 - 15:00 Kunstgruppe und 16:00 - 19:00 Freizeittreff |
| Fr | 26.09. | 16:00 - 19:00 | Freizeittreff   |
| So | 28.09. | 11:00 - 13:00 | Sonntagsbrunch mit Anmeldung während des Freizeittreffs           |

### Der Quartiermacher

Vielleicht sucht jemand von euch eine Wohnung, kennt jemanden der eine zu vermieten hat, oder möchte vielleicht eine Wohngemeinschaft bilden? Kurz gesagt alles was mit Wohnung zu tun hat.

Dann können wir darüber reden, diskutieren und uns austauschen.

Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

#### Termine :

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 14:30 bis 16:00 Uhr, Sackstraße 88 in Kleve

Euer Quartiermacher, **Tom Böhm**



## Angebote des sozialpsychiatrischen Zentrums Geldern

Markt 6 • 47608 Geldern

### Beratungen

Beratungstermine können Sie telefonisch vereinbaren unter: 02831 974460

### Termine September 2025



Markt 6 • 47608 Geldern

### Öffnungstage

Mo 01.09.2025	17:00 – 19:30
Mi 03.09.2025	17:00 – 19:30
Fr 05.09.2025	16:00 – 18:30
Mo 08.09.2025	17:00 – 19:30
Mi 10.09.2025	17:00 – 19:30
Fr 12.09.2025	16:00 – 18:30
Mo 15.09.2025	17:00 – 19:30
Mi 17.09.2025	17:00 – 19:30
Fr 19.09.2025	16:00 – 18:30
Mo 22.09.2025	17:00 – 19:30
Mi 24.09.2025	17:00 – 19:30
Fr 26.09.2025	16:00 – 18:30
Mo 29.09.2025	17:00 – 19:30

**Donnerstag 04.09.2025 von 14.00 Uhr - 15.00 Uhr**

**Redaktionssitzung "Papillon -Life" ( in den Räumen des SPZ Geldern, Markt 6 )**

### Weitere Hilfsangebote

#### SeeleFon

Eine Hotline vom Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker (BApK).  
01805 950 951 oder 0228 71 00 24 24  
Mo - Do 10-12 Uhr und 14 bis 20 Uhr  
Fr 10 - 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

#### Mutes

Muslimisches Seelsorge Telefon  
030 4435 09 821  
24 Stunden täglich  
dienstags auch auf Türkisch

#### Beratung Depression

0800 3344533  
Mo, Di, Do: 13 bis 17 Uhr

#### Telefonseelsorge

0800 1110 111 oder  
0800 1110 222  
24 Stunden an 365 Tagen im Jahr

## Veranstaltungen / Eintritt frei oder sehr kostengünstig ( 09 / 2025 )



### **05.09.2025 ab 19:00 Uhr Country-Line-Dance Festival 8th**

Zum Anlass der Weezer Kirmes treten die „Brisk-Boots Weeze“ in ihrer Formation rund um Wacky Knechten im Festzelt auf und garantieren dem Publikum flotte Schritte und eine mitreißende Performance. Wer mag es vielleicht, die Gelegenheit zu nutzen und sich als neues Mitglied einzuschreiben und dem Couch-Potato-Dasein ein Ende zu setzen? ;)

### **Repariertermin in der reparierBar Geldern - 17.00 - 20.00 Uhr**

Wir reparieren **an jedem 1. und 3. Mittwoch eines Monats** in den Räumen der Diakonie defekte Gegenstände. Bringen Sie alles, was Sie allein tragen können. Die Reparaturen finden in Ihrem Beisein statt. Annahmeschluss: 19:15 Uhr, Ostwall 20, Geldern, Kontakt: 02831/1323566 oder [info@reparierbar-geldern.de](mailto:info@reparierbar-geldern.de)

### **12.09.2025 ab 20:00 Uhr Straelener Schlagerparty**

In den Bofrost Hallen auf der Fontanestraße veranstaltet die St. Cornelius Bruderschaft ein Spektakel, bei dem alle SchlagerfreundINnen wohl voll auf ihre Kosten kommen können. Das Ende ist offen

### **20.09.2025 ab 16:00 Uhr: 32. Citylauf in Kleve**

Die Stadt Kleve verwandelt sich in eine große Marathonstrecke und ob in kleinen Gruppen, als Anfänger oder auch als professioneller Läufer kann man sich auf verschiedensten Strecken erproben. Veranstalter ist der LV Marathon 1985 Kleve e.V, bei dem unter 02821-18912 auch die Details zu erfragen sind, falls man nicht nur als Zuschauer am Rand stehen und anfeuern möchte.

### **20.09.2025 ab 14:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr: Geführte Wanderung rund um Kevelaer**

Zum 123. Deutschen Wandertag wird eine geführte Wanderung rund um Kevelaer angeboten, bei der die Teilnehmenden die landschaftliche Schönheit der Region entdecken. Der Startpunkt ist der Solegarten und bei hoffentlich gutem Wetter lassen sich auf der Wanderung bestimmt schöne Gespräche führen und neue Freundschaften knüpfen

### **28.09.2025 von 11:00 - 17:00 Uhr ein Erntedank und Tierparkfest**

Der Förderverein für den Tierpark Weeze e.V. veranstaltet dieses Fest im Tierpark zugunsten des Tierparks bei hoffentlich schönem Wetter. Für das leibliche Wohl der großen und kleinen Besucher wird gesorgt.

### **Ausblick auf den kommenden Monat:**

#### **03.10.2025 - der 33. Töpfer- und Handwerkermarkt in Sevelen 2025**

Am 3. Oktober findet der allseits bekannte Töpfer- und Handwerkermarkt in Sevelen statt. Bereits seit 1990 findet Sevelens großes Dorffest veranstaltet von der Vereinsgemeinschaft Sevelen 1969 e.V. der Interessengemeinschaft Gewerbetreibende e.V. und der Gemeinde Issum am damals neugeschaffenen Feiertag auf dem Kirchplatz statt. Aussteller von nah und fern bringen ihre Keramik- Ton und andere handwerklichen Erzeugnisse mit, dazu gibt es einen Trödelmarkt und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Medienkritik

Bei diesem Artikel für die PapillonLife möchte ich u.a. das Buch von Rolf Dobelli „Die Kunst des digitalen Lebens“ zugrunde legen. Es rät dem Leser, auf Nachrichten zu verzichten und wie ich die Informationsflut meistern kann.

Die Grundaussage ist, dass ich die meisten gelesenen und gesehenen Nachrichten wieder vergesse und sie mich eigentlich nicht direkt betreffen.

Als ich das Buch wieder zur Hand genommen habe, stellte ich fest, dass ich das Buch schon bearbeitet hatte (auch Markierungen gemacht), aber auch genau das wieder vergessen hatte.

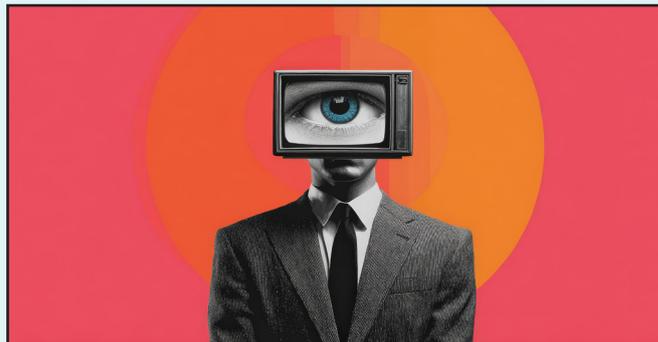
Das hat mir gezeigt, dass mir auch sogar von mir schon gelesene Dinge entfallen.

Aber mir ist klar, dass ich trotz dieser Tatsache die Informationsflut irgendwie meistern muss.

Ich kann Fernseh- und Radionachrichten hören und anschauen.

Auf meinem Smartphone habe ich die „Spiegel App“, die Tagesschau App“, die „ZDF heute App“ die F.A.Z. App und viele andere.

Auch habe ich die Möglichkeit kostenlos in der „ARD Mediathek“, in der ZDF Mediathek“ zu streamen; hinzu kommen etliche kostenpflichtige Streaming Dienste, Tages- Wochen- und Monatszeitungen



@Aris Suwanmalee-AdobeStock.comcom

und in Sekundenabständen die Meldungen auf den Suchmaschinen.

Das zweite Buch, das ich verarbeiten möchte, ist von Neil Postman: „Wir amüsieren uns zu Tode“ ; „problematisch am Fernsehen ist es nicht, dass es unterhaltsame Themen präsentiert, problematisch ist, dass es jedes Thema als Unterhaltung präsentiert“.

Ein drittes Buch, von Thomas Wiczorek schreibt darüber, wie uns Medien, Wirtschaft und Politik für dumm verkaufen. Es vertritt zumindest die Meinung, dass das Fernsehen wenigstens anspruchsvoller sein könnte. „So wenig Niveau war nie. Selbst Qualitätsmedien berichten mit Hingabe über platteste Boulevardthemen, während kritische Politisendungen im Nachtprogramm verschwinden. Gleichzeitig wird mit strategisch geplanten und systematisch inszenierten Kampagnen gezielte Desinformation betrieben . so lange, bis alle der Botschaft glauben, die durch vermeintliche Experten in die Köpfe gestreut wird“. Das vierte Buch ist „1984“

von George Orwell. Die Essenz dieses Buches ist: „Big Brother is watching you“. Aber diese Vision ist längst durch die aktuellen Möglichkeiten überholt. Ähnliches wie für die Informationsflut gilt auch hier: alles, was ich im Internet unternehme, wird gespeichert. Ob ich Facebook, Instagram, Whatsapp, die Suchmaschinen Google, Microsoft Edge oder Firefox, ebenso You Tube, E-Mails... alles was ich da niederschreibe oder aufrufe, wird gespeichert. Getoppt wird das noch dadurch, was ein Bekannter mir erzählt hat, dass ein Nachbar ihn gefragt hat, ob er mit einer mit dem Smartphone ferngesteuerten Drohne, die mit einer Kamera ausgestattet ist, auf seinem Grundstück landen darf. Er erzählte auch das Bekannte die Computerkameras zukleben, aus Angst beobachtet zu werden.

Das fünfte Buch ist Aldous Huxley „Schöne neue Welt“. Anders als in George Orwells „1984“ besteht das Totalitäre nicht in der unerbittlichen Kontrolle des einzelnen durch einen Überwachungsstaat, eher im Gegenteil: Hier herrscht eine andere Bedrohung, ähnlich wie bei Neil Postman, hier haben alle Menschen am Luxus teil, leben in der genormten Wohlfühl Atmosphäre einer hochentwickelten Gesellschaft, hier sind Krankheit und Elend überwunden, aber auch individuelle Freiheit und Kunst abgeschafft worden.

Und nicht zuletzt möchte ich einen Liedtext zitieren, den der Straelener Jugendchor im Frühjahr 1977 auf einer Schallplatte veröffentlicht hat: „Wir sind taub, wir sind stumm, wollen eigene Wege gehen; wir erfinden neue Götter und vertrauen ihnen blind. Dieser Weg führt ins nichts, und wir finden nicht das Glück; graben unsere eigenen Gräber, geben selber uns den Tod.“ Beruhigen kann mich da wohl, was ein Jugendlicher im Fernsehen sagte: „Das Internet kennt alles außer mir.“ Leider kann ich die Aussagen im Rahmen eines Artikels für die „Papillon Life“ aus Platzgründen nur skizzieren. Darüber könnte man eine Doktorarbeit schreiben.

Franz T. Grooterhorst

## Beschwerden sind „ein hohes Gut“

Gibt es einen Anlass zur Beschwerde, ist dies in der Regel mit einer vorhergegangenen Kränkung oder Verletzung verbunden. Dies ist für den Beschwerdeführer keine schöne Situation und es erfordert meist einiges an Mut, diesen Umstand anzusprechen und dazu einen richtigen Ansprechpartner zu finden. Der weitere Verlauf ist dann auch meistens nicht sicher abzuschätzen und kein Beschwerdeführer wünscht sich Anlass zu einer weiteren Kränkung.

Papillon e.V. nimmt Beschwerden sehr ernst und mit einer „zugewandten“ Haltung entgegen. Die Philosophie hinter dieser Haltung ist, die Nutzer\*innenzufriedenheit wiederherzustellen und gleichzeitig einerseits die negativen Auswirkungen der unglücklichen Umstände auf den Verein zu minimieren sowie andererseits die in einer Beschwerde enthaltenen Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen und zu konstruktiv umzusetzen.

Papillon e.V. hat als Möglichkeit einer niedrighschwelligem, wenn gewünscht anonymen, Beschwerde einen Beschwerdebogen, der die Umstände, die unzufrieden stimmen, sowie eine gewünschte Lösung, abfragt. Dieser Beschwerdebogen liegt in den Einrichtungen aus oder kann im Internet auf der Homepage Papillons heruntergeladen werden. Er ist selbstständig oder mit Unterstützung auszufüllen und kann gerne in die jeweiligen Briefkästen der Einrichtungen eingeworfen werden.

Zu thematisieren ist somit jede denkbare Beschwerde und wenn gewünscht kann der Beschwerdeführer unerkannt bleiben und weiter beobachten.

Denn, wird ein ausgefüllter Beschwerdebogen empfangen, wird die Beschwerde von der Bereichs- oder Teamleitung, gegebenenfalls der Geschäftsführung, bearbeitet und (wenn möglich, innerhalb von 4 Wochen) zu einer Lösung geführt. Oftmals werden Menschen, die einen Anlass haben sich zu beschweren in diesen Lösungsprozess auch involviert, sofern es sich nicht um eine anonyme Beschwerde handelt. Ebenso wird dem Beschwerdeführer die Lösung mitgeteilt. Außerdem wird die Beschwerde in Qualitätsmanagement Papillons erfasst.

Daneben haben Nutzende der Angebote Papillons jederzeit die Möglichkeit im persönlichen Gespräch oder Versammlungsrunden ihren Unmut zu äußern, sich an die Nutzervertretung Papillon Aktiv oder per Brief oder E-Mail schriftlich an den Verein zu wenden.

Und natürlich hat jeder Nutzende auch das Recht auf Beschwerde an andere Stelle, beispielsweise dem Spitzenverband Paritätische Wohlfahrtsverband, dem Leistungsträger (oftmals LVR) oder der WTG-Behörde (Wohn- und Teilhabegesetz), sowie deren Monitoring-Stelle. - Auf diese Kontakte verweist Papillon gemäß §1 WTG und mit seinem Verständnis von Beschwerden als konstruktiven Ansatz in jedem Vertrag, der mit einem Leistungsempfänger geschlossen wird, in den Anlagen.

Dennoch ist und bleibt es natürlich schön, wenn seitens der Nutzenden das Vertrauen in den Verein besteht, Umstände, die beschwerlich sind, intern zu thematisieren.

A.B

## FILMKRITIK: GOTTES VERGESSENE KINDER

Als Pädagoge hat man es nicht leicht, das stellt zumindest der ambitionierte Lehrer James Leeds fest, als er auf einer Schule für Gehörlose seinen Dienst antritt. Trotzdem bleibt sein Idealismus nicht unbemerkt. Seine Schüler feiern ihn, während sein Vorgesetzter, niemand anders als der Direktor höchstpersönlich, ihn ob seiner unkonventionellen Lehrmethoden tadelt. In dieser Situation lehrt er Sahra kennen. Eine ehemalige Schülerin die sein Herz im Sturm erobert.

Der Film wurde in den späten 90'ern abgedreht und sorgte damals für Furore und wildeste Spekulationen in Sachen Pädagogik und wie weit man diese zur Schau stellen darf – sollte – könnte. Im Kern dieser lebhaften Debatten standen auf der einen Seite diejenigen, die den Pädagogen am liebsten gekreuzigt hätten und jene, die in der Erzählung einen Hoffnungsschimmer erkannt haben.

Damals, in der sozialorientierten Steinzeit war es noch ein Tabu über Themen zu sprechen, die die Privatsphäre einer Person allzu sehr offenlegten. Und wenn es dann noch um einen Menschen mit Behinderung ging, der (oder die) eine Beziehung mit einem Pädagogen anstrebt, wurde auch schon mal „mit Kanonen auf Spatzen geschossen“. Das es heute möglich ist, genderfrei und würdevoll mit Menschen mit Behinderung umzugehen, verdanken wir auch solchen Filmen, die damals wachrüttelten und heute noch begeistern können.

„Ein extrem gutes Lehrstück aus der Hollywood Schmie-  
de, das nach 30 Jahren immer noch begeistern kann.“  
Schaut's euch halt an, bis dahin

DM



## Papillon e.V. im Gespräch mit Landrat Christoph Gerwers



Während eines Besuchs in der Geschäftsstelle des Vereins Papillon e.V. in Kleve erkundigte sich Landrat Christoph Gerwers über die sozialtherapeutischen und Beratungs-Angebote, die der Verein im Kreis Kleve durchführt. Im Austausch mit dem Vorsitzenden Karl-Peter Röhl und den beiden Geschäftsführern Josef Berg und Bernard Majkowski wurde mit Herrn Gerwers die aktuelle Situation der Versorgung psychisch kranker Menschen im Kreis Kleve erörtert. Hierbei konnte festgestellt werden, dass sich die Betreuungsbedingungen und therapeutischen Angebote in den letzten Jahren deutlich verbessert haben. Gab es vor Jahrzehnten ausschließlich die LVR-Klinik Bedburg-Hau und einige wenige niedergelassene Psychiater zur Versorgung von Menschen mit psychischen Problemen, gibt es heute eine Vielzahl unterschiedlicher Hilfsangebote. Allein der Verein Papillon betreut im Kreisgebiet rund 600 Personen durch Beratung, ambulant betreutes Wohnen, durch Betreuung in besonderer Wohnform, Alltagsbegleitung, Tagesstruktur, Freizeitmaßnahmen, Soziotherapie. Das Angebot, sich in den Kontakt- und Beratungsstellen in Kleve, Geldern, Emmerich und Goch zur Beratung zu treffen, auch um sich auszutauschen und Zeit mitei-

einander zu verbringen, wird seit vielen Jahren vom Kreis Kleve mitfinanziert. Für diese Unterstützung bedankten sich die Geschäftsführung und der Vorstand bei Herrn Gerwers.

Hervorgehoben wurde, dass durch die Initiative des Kreises Kleve die Gründung des Gemeindepsychiatrischen Verbundes (GPV) in 2024 mit dazu beiträgt, die Einrichtungen und Institutionen der sozialpsychiatrischen Versorgung enger zu vernetzen, um die Betreuungsmöglichkeiten für psychisch kranke Menschen besser aufeinander abzustimmen.

Einig waren sich die Gesprächsteilnehmer darüber, dass für eine umfassende Inklusion, also die Teilhabe aller Menschen mit oder ohne Behinderung in allen Lebensbereichen, noch weitere Schritte erforderlich sind.

Zum Abschluss des Besuches erhielt Landrat Gerwers durch die Leitung des Tageszentrums (TZ), Ingrid Klösters und Ralf Walter, einen Einblick in die sechs verschiedenen Tätigkeitsbereiche des TZ (Bürotraining, Kreativgestaltung, Schreinerei, Wäscherei, Küche, Gartengruppe).

## Sommerfest Nierswalde

Am 22.07.2025 fand unser alljähriges Sommerfest am Sportplatz von Nierswalde statt. Mit großer Vorfreude packten wir alles ein, was wir mitbringen wollten, und fuhren dann los zum Sommerfest. Am Sportplatz von Nierswalde angekommen, wurden wir schon herzlichst begrüßt und wir stellten unsere mitgebrachten Sachen ab. Nach und nach trafen dann die letzten Besucher ein und das Grill- sowie Salatbuffet wurde mit einer Willkommensrede eröffnet und es gab eine gute Auswahl an Speisen und auch Getränke. Nachdem alle gut gestärkt waren, wurde auch noch auf dem Sportplatz noch zu einer lustigen Partie Wikingerschach eingeladen, irgendwann später war das Sommerfest dann vorbei und wir machten uns langsam wieder auf den Rückweg.



**Geschäftsstelle**  
 Josef Berg, Geschäftsführer,  
 Bernard Majkowski, stellv. Geschäftsführer  
 Hagsche Str. 86, 47533 Kleve  
 Tel.: 02821-77500  
 info@vereinpapillon.de

**Verwaltung**  
 Katharina Changezi, k.changezi@vereinpapillon.de  
 Bianca Cornelißen, B.Cornelissen@vereinpapillon.de  
 Britta v.Heek, b.vanheek@vereinpapillon.de  
 Hagsche Str. 86, 47533 Kleve  
 Tel.: 02821 77500

**Fachliche Leitung der besonderen Wohnform Papillon e.V.**  
 Julia Woerner, j.woerner@vereinpapillon.de

**Besondere Wohnform**  
 Meißnerstraße 9 und 11, 47533 Kleve  
 Tel.: 028213988100  
 Kristina Fischer und Carsten Kruse,  
 B1\_bereichsleitung@vereinpapillon.de

**Besondere Wohnform**  
 Mittelweg 50-52 & Kleine Rembrandtstr. 27,  
 47533 Kleve, Tel.: 028213988200  
 Stefan Steeger & Sabine Foemer  
 B2\_bereichsleitung@vereinpapillon.de

**Besondere Wohnform** Kastanienweg 17 und  
 s'Heerenbergerstr. 83, 46446 Emmerich  
 Tel.: 028213988300  
 J. Woerner, C. Greeven & M. Baumann  
 B3\_bereichsleitung@vereinpapillon.de

**Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) Kleve und ambulante Wohnhilfen**  
 Hagsche Straße 86, 47533 Kleve  
 Tel.: 02821 775060  
**Kontaktstelle Kalisho**, Sackstraße 88, 47533 Kleve  
 Nicole Ritter, n.ritter@vereinpapillon.de  
 Sarah Kalscheuer, s.kalscheuer@vereinpapillon.de

**Tageszentrum Kleve**  
 Kleine Rembrandtstraße 21, 47533 Kleve  
 Tel.: 02821 775050  
 Ingrid Klösters, i.kloesters@vereinpapillon.de  
 Ralf Walter, r.walter@vereinpapillon.de

**Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) Geldern Beratung, Kontaktstelle und Tagesstätte**  
 Markt 6, 47608 Geldern  
 Tel.: 02831 974460  
 Anna Heetfeld, a.heetfeld@vereinpapillon.de  
 Alice Brey, a.brey@vereinpapillon.de

**Ambulante Wohnhilfen Geldern**  
 Anne Späth, a.spaeth@vereinpapillon.de  
 Tel.: 02831 974460

**Papillon bietet Beratung in:**

**Kleve**  
 Kontakt:  
 Nicole Ritter  
 Hagsche Straße 86 – 02821 77500

**Goch**  
 Kontakt:  
 Michael van Bentum  
 Am Steintor 10 - 02823 4193216

**Emmerich**  
 Kontakt:  
 Frederick Neufeld  
 Kim Kämmler  
 Neumarkt 4-6 – 02822 9755077

**Geldern**  
 Kontakt:  
 Alice Brey  
 Markt 6 – 02831 974460

**oder online-Beratung über:**  
<https://vereinpapillon.de>

**Hilfe bei der Wohnungssuche:**

**Quartiermacher**

 Tom Böhm  
 Mobil: 0171 8684836



 **Susanne**  
 Tel.: 015144014725

 **Carmen**  
 Tel.: 0151 44014713

 **Alice**  
 Tel.: 02831 9744620

 **Monika**  
 Tel.: 0151 44014704